

# Bim Bam Bum

**ZÜRICH. La Lupa, «die Wölfin» aus dem Tessin, singt wieder. «Suonate Campana» ist eine Hommage an die Glocken.**

«Drei Mal im Leben sollen Glocken läuten: zur Taufe, zur Hochzeit, zum Tod», sagte Lupas Mutter immer. Die Glocken haben die Tochter nicht mehr losgelassen. La Lupa hat die letzten zwei Jahre in Bibliotheken und Archiven verbracht, auf der Suche nach Liedern und Gedichten über Glocken – auf Deutsch und Italienisch.

Sie hat sie zu einem herzerwärmenden Programm zusammengestellt, **mit Volksliedern aus dem Veneto und Neapel, mit Zeilen von Schiller, Spitteler, Thomas Mann und neuen Kompositionen von Walther Giger.** Er begleitet sie auf der Gitarre.

La Lupa erzählt sanft und singt mit vollem Körpereinsatz, die Ärmel ihres Kleides schwingen wie Glocken im Turm. Sie weint und sie lacht, und beides kommt von tief drinnen. Wie soll man da anders als hängen bleiben an ihren feuerroten Lippen.

ILDIKO HUNYADI

Dauer 1 Std. ohne Pause. Vorstellungen bis 15. März, Dienstag bis Samstag, 20.30 Uhr, Theater Stok, Zürich.



FOTO NIKLAUS STAUSS

**Fasziniert von Glocken: La Lupa.**